



Digitalisierungsstrategie in 6 Schritten

Ganzheitliche digitale Transformation

Mehr Zukunftssicherheit durch Digitalisierung – das ist eines der großen Ziele von kommunalen Verwaltungen in der aktuellen Transformation. Doch die Umsetzung ist mit großen Herausforderungen verbunden: Da sich Technologien schnell weiterentwickeln, ist für die Digitalisierung einzelner Prozesse ein ganzheitliches Vorgehen nötig. Eine Digitalisierungsstrategie ist ein guter Ausgangspunkt, um die Transformation erfolgreich zu planen und umzusetzen. Spezifische Strategien bieten sich in einzelnen Fachämtern an, in denen Projekte durch Fördergelder unterstützt werden, beispielsweise im Rahmen des Pakts ÖGD oder im Ausländerwesen.

Digitalisierungsstrategie schrittweise erarbeiten

Doch wie erarbeitet man eine Digitalisierungsstrategie? Welche Phasen sind nötig und wie bindet man die Mitarbeitenden ein? Ein Patentrezept, das sich auf alle Strategien ummünzen lässt, gibt es nicht. Dennoch gibt es Schritte, die Teil jeder Transformation sind. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht auf sechs Schritte, die Sie auf Ihrem Weg zur Digitalisierungsstrategie unterstützen:

1. Strukturen schaffen

Definieren Sie, wer für die Erstellung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie verantwortlich ist und wie die Governance-Struktur gestaltet wird, um eine effektive Steuerung und Überwachung sicherzustellen.

2. Digitalisierungsgrad feststellen

Um den Bedarf der Digitalisierung zu ermitteln und die richtigen

Prioritäten aufstellen zu können, ist eine gründliche Analyse der aktuellen digitalen Infrastruktur entscheidend. Dafür können Sie z. B. auf Reifegradmodelle zurückgreifen.

3. Zukunftsleitbild entwickeln

Formulieren Sie mithilfe eines Leitbildes Ihre Vision, wohin sich ihre Organisation in der Zukunft entwickeln soll. Dabei ist sowohl die ganzheitliche Betrachtung Ihrer Kommune als auch die Erarbeitung eines Fachämter-spezifischen Leitbildes möglich.

4. Handlungsfelder priorisieren

Basierend auf der Status-quo-Analyse in Schritt 2 identifizieren Sie nun konkrete Handlungsfelder, in denen digitale Lösungen implementiert oder verbessert werden sollen.

5. Ziele und Maßnahmen erarbeiten

Spezifisch für jedes Handlungsfeld legen Sie Ziele sowie die dafür nötigen Maßnahmen fest. Wichtig: Ziele sollten SMART formuliert sein (SMART: spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch und terminiert).

6. Begleitendes Kommunikationskonzept ausarbeiten

Mit einem begleitenden Kommunikationskonzept informieren Sie sowohl Ihre Mitarbeitenden als auch die Bürgerinnen und Bürger Ihrer Kommune. So schaffen Sie Akzeptanz und können aktiv Beteiligung anregen.

Beratung für Ihren digitalen Erfolg

Der KDN unterstützt seine Verbandsmitglieder und deren Trägerverwaltungen bei der Erstellung einer Digitalisierungsstrategie. Unser Fokus liegt auf der aktiven Einbindung Ihrer Mitarbeitenden und der nachhaltigen Umsetzung Ihrer Themen. Wir bieten Full-Service von der Idee bis zur Realisierung, unterstützen Sie mit ganzheitlicher Kommunikationsplanung und setzen auf digitale sowie analoge Formate für flexible Lösungen. Als Dachverband kommunaler IT-Dienstleister treiben wir die Digitalisierung voran und gestalten die Verwaltung von morgen. Kontaktieren Sie uns, um die passende Unterstützung für Ihre Digitalisierungsstrategie zu finden: christine.litz@kdn.de.